

© Albrecht Imanuel Schnabel

Die Bibliothek von Dornbirn ist als Ort des Austauschs, der Begegnung und des generationenübergreifenden Lernens konzipiert. Sie soll das Lesen und die Sprachkompetenz, das Erkunden von digitalen Suchmethoden und die neuen Formen der Kommunikation fördern.

Der ovale Pavillon ist als eigenständige, amorphe Form in den Park gesetzt und steht in starkem Kontrast zu den rechtwinkligen Bauten der Umgebung. An den bestehenden "Trampelpfad" zwischen Schulgasse und Jahngasse erinnernd, durchquert der Zugangsweg das Gebäude, das dadurch zum öffentlichen Raum wird. Er führt direkt zum zweigeschoßigen, durch ein zentrales Atrium von Tageslicht durchfluteten Empfangsbereich. Der Freihandbereich ist auf den beiden Ebenen in freier Aufstellung rund um das Atrium organisiert. Über eine einläufige Treppe gelangt man ins Untergeschoß, in dem sich unter anderem die Mediathek, die Spielothek sowie ein offener Makerspace befinden.

Ein Gitter aus 8.000 vorgefertigten Keramik-Elementen ist im Abstand von 70 cm vor die Glasfassade montiert. Vertikal und schräg angeordnet, erinnern die Ornamente an Bücher in Regalen. In der Nacht erzeugt das durch diese Art Sonnenschutz gefilterte Licht das Bild eines zum Park und zur Stadt hin offenen Raumes. Hinter dieser fixen Beschattung, die auch Energiekosten spart, liegt innen ein Kranz aus fächerartig angebrachten, raumhohen Holz-Aluminium-Fenstern mit Dreifach-Verglasung und zusätzlichen Lüftungsflügeln in Arbeitsräumen. (Text: Architekten)

Stadtbibliothek Dornbirn

Schulgasse 44 6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR

Dietrich | Untertrifaller Christian Schmoelz

BAUHERRSCHAFT

Stadt Dornbirn

TRAGWERKSPLANUNG

gbd ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Albrecht Baumanagement GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Balliana Schubert

FERTIGSTELLUNG **2019**

SAMMLUNG

Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM

7. Juli 2020





© Albrecht Imanuel Schnabe



© Albrecht Imanuel Schnabel



© Albrecht Imanuel Schnabel

DATENBLATT

Architektur: Dietrich | Untertrifaller (Helmut Dietrich, Much Untertrifaller, Dominik

Philipp, Patrick Stremler), Christian Schmoelz

Bauherrschaft: Stadt Dornbirn

Tragwerksplanung: gbd ZT GmbH (Rigobert Diem, Eugen Schuler, Heinz Pfefferkorn,

Sigurd Flora, Markus Beck)

Landschaftsarchitektur: Balliana Schubert (Nathalie Balliana, Christoph Schubert)

örtliche Bauaufsicht: Albrecht Baumanagement GmbH

Lichtplanung: Andreas Hecht

Fotografie: Albrecht Imanuel Schnabel, Aldo Amoretti

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 09/2015 - 12/2015 Planung: 01/2016 - 10/2017 Ausführung: 11/2017 - 12/2019

Grundstücksfläche: 1.410 m² Bruttogeschossfläche: 1.610 m²

Nutzfläche: 1.320 m² Bebaute Fläche: 688 m² Umbauter Raum: 6.190 m³

NACHHALTIGKEIT

Geringer Heizwärmebedarf, Wärmerückgewinnung

Heizwärmebedarf: 42 kW/m²a (Energieausweis) Endenergiebedarf: ?10% (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 186 kW/m²a (Energieausweis) Außeninduzierter Kühlbedarf: KB*?1 (Energieausweis)

Energiesysteme: Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Wärmepumpe

Materialwahl:Stahlbeton

PUBLIKATIONEN

Leben & Wohnen, Vorarlberger Nachrichten, 02.05.2020 (Wojciech Czaja: Ein

Gleichnis aus Keramik und Literatur)



© Albrecht Imanuel Schnabel



© Albrecht Imanuel Schnabel



© Albrecht Imanuel Schnabel

Die Neue am 19.01.2020

AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2021, Nominierung

8. Vorarlberger Hypo-Bauherrenpreis 2020, Preisträger



© Albrecht Imanuel Schnabel



© Albrecht Imanuel Schnabel



© Aldo Amoretti





© Aldo Amoretti



© Aldo Amoretti



© Christian Schmölz



© Christian Schmölz



© Christian Schmölz



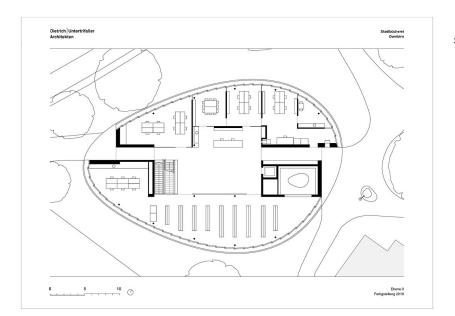




© Christian Schmölz

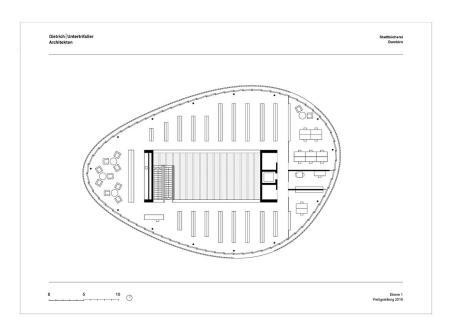


© Albrecht Imanuel Schnabel

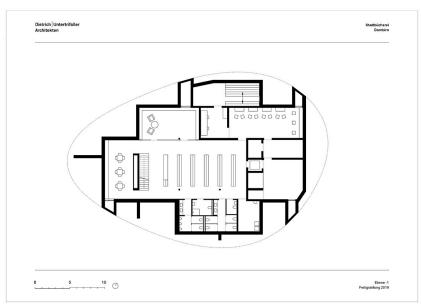


Stadtbibliothek Dornbirn

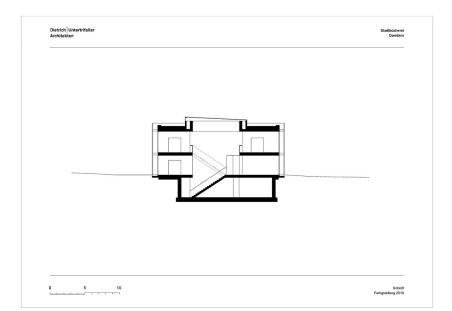
Grundriss E0



Grundriss E1



Grundriss U1



Schnitt